

CSU-Stadtratsfraktion • Klosterstr. 1 • 95028 Hof

Herrn Oberbürgermeister der Stadt Hof
Dr. Harald Fichtner
Klosterstraße 1

95028 Hof

Ogmm.	UB.	FB.
<i>h</i>		10
Stadt Hof		
24. Okt. 2007		
Einschreiben Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Fralumschlag:	

Datum: 24. Oktober 2007

CSU - STADTRATSFRAKTION
KLOSTERSTR. 1

95028 HOF

fon: +49.9281.815-631

fax: +49.9281.815-634

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion ist über das endgültige Aus der Erweiterung des Flughafens Hof-Plauen bitter enttäuscht. Die Entscheidung der Gesellschafterversammlung kommt zwar nicht völlig überraschend, enttäuscht aber doch. Bis zuletzt hat die CSU-Fraktion gehofft, durch die öffentliche Ausschreibung mit einem seriösen Investor die Finanzierungshürde zu nehmen.

Nunmehr gilt es nach vorne zu schauen. Die Enttäuschung darf nicht zur Handlungsunfähigkeit führen. Oberstes Gebot muss der Erhalt des Flughafens bleiben. Die Linie muss in jedem Falle erhalten werden. Der Flughafen ist der Lebensnerv der ganzen Region.

Die CSU-Fraktion beantragt deshalb, der Stadtrat möge folgende

Resolution

beschließen:

Die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 31,8 Mio. Euro sind schnellstmöglich für die Region zu sichern und vollständig für unabdingbar notwendige Infrastrukturmaßnahmen in der Region einzusetzen.

Ohne Flughafen stirbt die Region aus. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass die Staatsregierung in Verhandlungen mit Vertretern der kommunalen Gebietskörperschaften in Kürze einen Zeitplan für die Verwendung der in Aussicht gestellten Mittel vorlegt.

Wir haben Vertrauen in die Zusage, dass die Mittel in der Region eingesetzt werden.

Speziell für die Stadt Hof bedeutet dies:

Der Flughafen muss auch ~~ohne große Ausbaulösung~~ ~~so zukunftsicher gemacht werden~~, dass er die Stadt Hof nicht dauerhaft mit Defiziten belastet, sondern Wachstumsperspektiven eröffnet.

In erster Linie sind die Mittel also zur Ertüchtigung des Flughafens einzusetzen, nämlich zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Linienflugverkehrs, zur Schaffung von dauerhafter wirtschaftlicher Infrastruktur im Umfeld des Flughafens und zur Verbesserung der Verkehrsanbindung.


Wir erwarten auch die weitere Unterstützung von zukunftssträchtigen Projekten in der Stadt Hof, beispielsweise dem Neubau der Freiheitshalle oder dem Containerterminal.

Dies erwarten wir unabhängig von bereits zugesagten oder in Aussicht gestellten Höchstfördermitteln, wie etwa für die Generalsanierung der Hofecker Schule.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, wir bitten vorstehende Resolution in der Vollsitzung des Stadtrates am 26.10.2007 als dringlich zu behandeln und zur Abstimmung zur bringen.

Mit freundlichen Grüßen


Wilfried Anton
Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Flughafenbeirat


Michael Krassa
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Flughafenbeirat